PB.W-01-089

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Jakob Ache (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 88 bis 92:
helfen. Damit sichern wir Existenzen, erhalten Arbeitsplätze und setzen zielgenaue konjunkturelle Impulse. Hierfür dehnen wir für kleine und mittlere Unternehmen den steuerlichen Verlustrücktrag aus, führen attraktive und zeitlich begrenzte Abschreibungsbedingungen ein und helfen ~~kleinen und mittleren Unternehmen~~ihnen, sich mit vereinfachten Restrukturierungsverfahren leichter neu aufzustellen, ohne Insolvenz anmelden zu müssen. Falls Corona-Soforthilfen zurückgezahlt

Begründung

Diese Maßnahmen können viel Geld kosten und es ist eine wenig zielgenaue Förderung ohne transformativen Anspruch. Sie sollte daher zumindest auf KMUs beschränkt bleiben, um Steuergeschenke für Großunternehmen zu verhindern.

weitere Antragsteller*innen

Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Andreas Müller (KV Essen); Sandra Schneeloch (KV Köln); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Jan Ovelgönne (KV Hochsauerland); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Anke Saebetzki (KV Bremen-Nordost); Hans Aust (KV Aachen); Anne Steuernagel (KV Berlin-Neukölln); Volker Beer (KV Borken); Luke Haywood (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Moritz Heuberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Martin Specht (KV Berlin-Mitte); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Ina Schultz (KV Sigmaringen); Nicole Rudner (Berlin-Kreisfrei KV); Merle Spellerberg (KV Dresden); Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Jens Polster (KV Celle)